

Beschluss des Landrats vom 12.09.2024

Nr. 704

16. KITAs in Not
2024/305; Protokoll: cr

Béatrix von Sury d'Aspremont (Die Mitte) gibt eine kurze Erklärung ab und dankt für die Beantwortung der Interpellation. Einerseits ist erfreulich, dass der Kanton die aktuelle Problematik und Not der Kitas in Basel-Landschaft sieht. Andererseits ist es aber zu bedauern, dass kein direkter möglicher Handlungseingriff besteht. In manchen Gemeinden, vor allem im Unterbaselbiet, brennt es bei diesem Thema, da das Personal teilweise abwandert (nach Basel-Stadt), und/oder die Kinderbetreuungstarife einfach zu teuer sind. Alle wissen, dass Basel-Landschaft zu den teuersten Kantonen in diesem Bereich gehört. Das Geld für zusätzliche Finanzspritzen fehlt den Gemeinden. Bis die Kita-Initiative umgesetzt sein wird, wird noch einige Zeit verstreichen – zu viel Zeit. Für manche Gemeinden und Institutionen wird es nicht leicht sein, die prekäre Situation abzufedern. Die Rednerin erwartet, dass der Kanton – wie in der Interpellationsantwort erwähnt – bei schwierigen Situationen von Kitas kulant ist und gute individuelle Lösungen finden wird. Vor allem erwartet sie aber, dass der Regierungsrat schnellstmöglich den Gegenvorschlag zur Kita-Initiative erarbeitet und in den Landrat bringt, also vorwärtsmacht, wie man so schön sagt.

://: Die Interpellation ist erledigt.
